Erste Hilfe beim Hund



Dr. Christine Müller
Claudi Rosenke

Erste Hilfe beim Hund

-Ruhe bewahren
-Unfallstelle sichern, Verständigung mit den Nachbarschützen
-Stabilisieren des Tieres
-Vitalparameter kontrollieren
-Tierarzt und Jagdleiter benachrichtigen
-Fahrer organisieren

Checkliste

-was ist passiert
-wann ist es passiert
-wie ist der Zustand des Tieres
-wo befindet sich das Tier
-erste Anweisungen des Tierarztes umsetzen

Vitalparameter

physiologische Werte:

Atemfrequenz: 15-30 große Hunde; 30-50 kleine Hunde
Herzfrequenz/Puls: 70-100 große Hunde; 90-120 kleine Hunde
Körpertemperatur: 38-39 °C
KFZ (kapilläre Füllungszeit der Schleimhäute): 1-2 sek
Flüssigkeitshaushalt: aufgestellte Hautfalte verstreicht sofort wieder

Körpergewicht: wichtig für Medikamentendosierung/Info für den Tierarzt

Atemfrequenz: 15-30 große Hunde; 30-50 kleine Hunde

-flache Hand auf den Brustkorb legen oder von der Seite Auf- und Ab- Bewegung des Brustkorbes beobachten
-Anheben des Brustkorbes 15 sek auszählen; x 4
-Hecheln entspricht keiner normalen Atmung



Herzfrequenz:
70-100 große Hunde;
90-120 kleine Hunde

-flache Hand auf die Herzregion hinter dem Ellenbogen links legen
-15 sek auszählen; x4





Puls

-an der Innenseite des Oberschenkels zu erfühlen
-15 sek auszählen; x4

Körpertemperatur: 38-39° C

-rektal messbar
-Digitalthermometer
-Spitze des Thermometers leicht gegen die Darmwand drücken
-erst einführen, dann messen!



KFZ: kapilläre Füllungszeit

-an der Maulschleimhaut messen
-Druck mit dem Daumen auf der Schleimhaut bis ein weißer Fleck entsteht
-gemessen wird die Zeit, bis der weiße Fleck nach Entfernen des Daumens verschwindet
-gibt Auskunft über den Kreislaufzustand des Tieres

Schleimhäute

-zu beurteilen an der Bindehaut des Auges oder der Maulschleimhaut
-physiologischer Weise glatt, feucht, glänzend, rosa
-weiß: schlechter Kreislaufzustand
-trocken: das Tier ist ausgetrocknet

Schleimhäute

Bindehaut





Maulschleimhaut



KFZ: 1-2 sek





Flüssigkeitshaushalt

-tief liegende Augen und trockene Schleimhäute sprechen für ein Flüssigkeitsdefizit (auch bei stärkeren Blutungen oder starker Belastung an heißen Sommertagen)
-Aufziehen einer Hautfalte: diese sollte anschließend sofort wieder verstreichen



Zwangsmaßnahmen

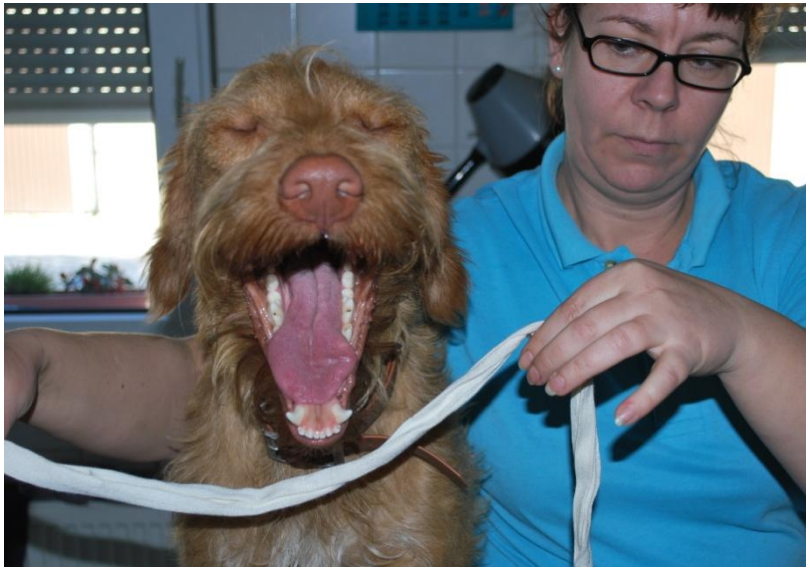
Maulschlinge

-Hunde reagieren bei Schmerzen und im Schock häufig unberechenbar
-zum Schutz des Helfers
-Tiere beruhigen sich häufig nach Anlegen der Maulschlinge

-Binde über dem Fang verknoten
-anschließend unter dem Fang verknoten
-beide Enden zum Nacken führen und Schleife binden

keine Maulschlinge bei:

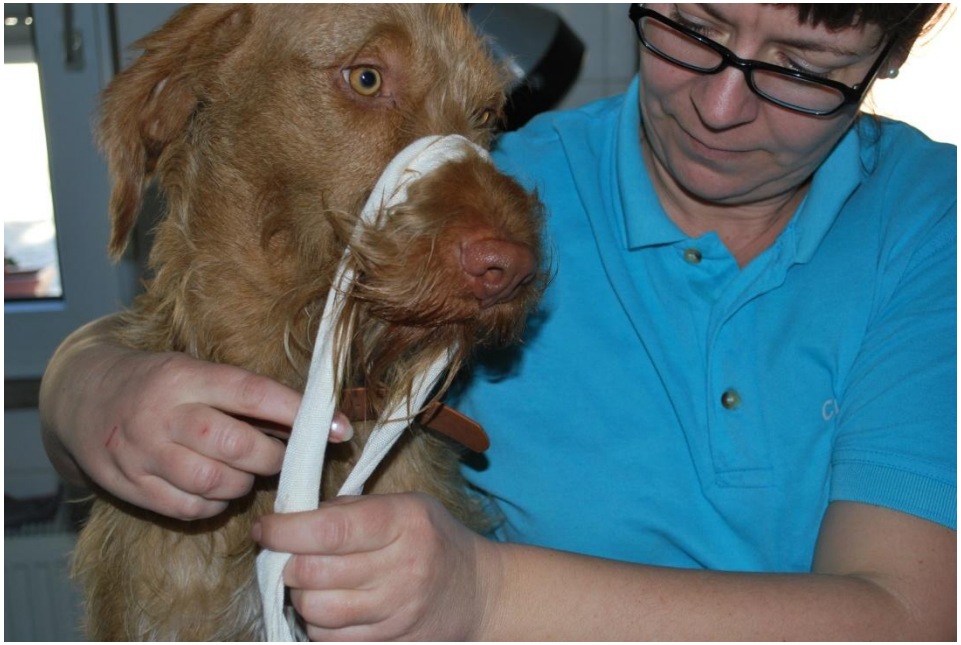
-Erbrechen
-Atemnot
-schlechtem Kreislaufzustand
-Verletzungen im Fang/Nasenbereich

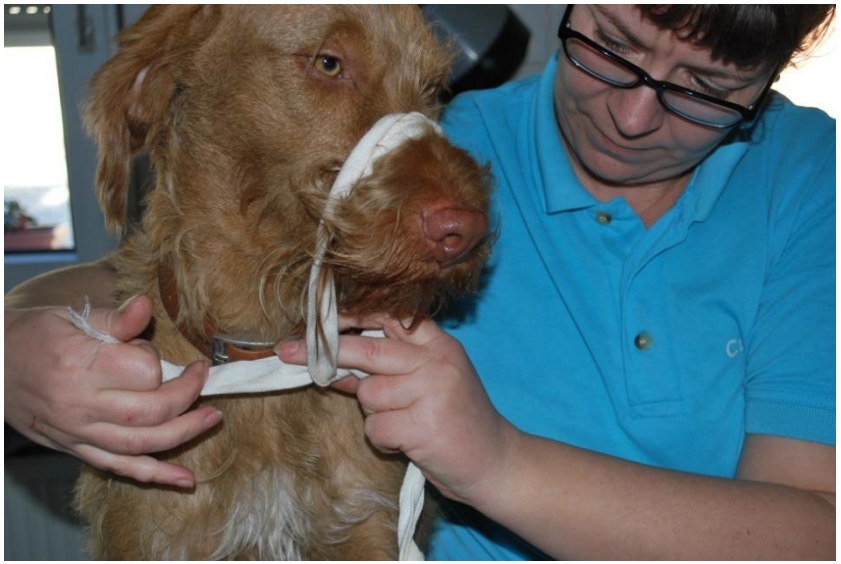


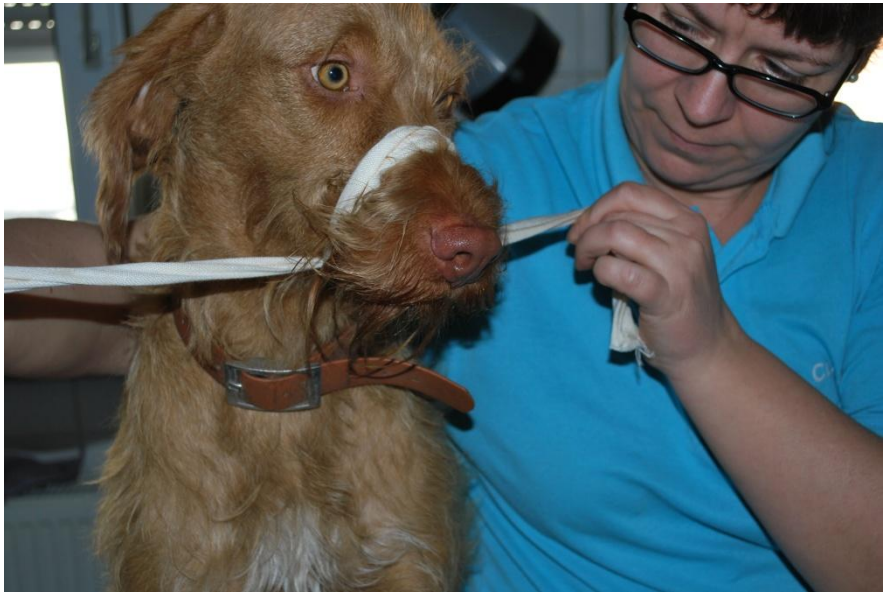














Fixierung des Tieres in Seitenlage

-Tier auf eine Seite legen
-die unten liegenden Läufe umfassen
-mit den Ellenbogen Becken und Hals herunterdrücken



Transport

-Hutablage zum Transport
-Tier mit starken Verletzungen/schlechtem Kreislaufzustand sollte seine eigene Position finden können, keine zu große Manipulation
-Auto möglichst nah ans Tier heranfahren
-Tier zum Auto tragen





verletzte Läufe frei hängen lassen beim Transport

Schock

-Ursachen: Verletzungen, Blutverlust, Austrocknung, Unterkühlung, Überhitzung, starke Schmerzen, Vergiftung, Herzschwäche, Infektionen, allergische Reaktion

-Symptome: blasse Schleimhäute, KFZ > 2 sek, verändertes Bewusstsein: Unruhe, Apathie, Bewusslosigkeit, Atemnot, keine Stehfähigkeit, Über- oder Untertemperatur, Herz- und Atemfrequenz erhöht oder erniedrigt

-kein Stress ausüben, Ruhe bewahren!
-Tier untersuchen und stabilisieren, Seitenlage
-Transport zum Tierarzt

Überhitzung

-Symptome: hochfrequentes Hecheln, geöffneter Fang mit weit heraushängender Zunge
-über 41°C besteht Lebensgefahr

-Tier an einen kühlen, gut belüfteten Ort bringen
-Wasser anbieten, nicht einflößen!
-feuchte, kühle Umschläge um Läufe und Rumpf



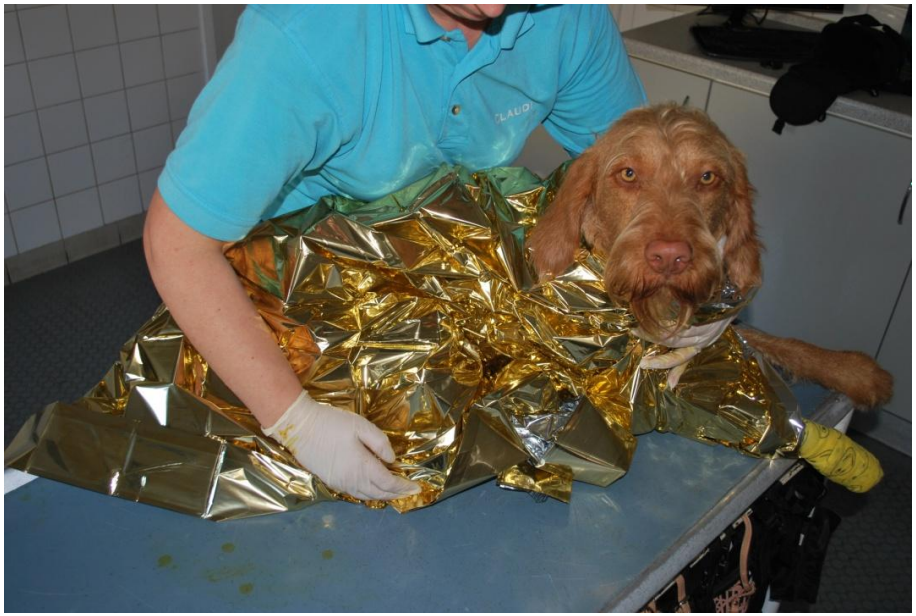
Rettungsdecke:
Silber außen!

Unterkühlung

-Symptome: zittern, Schock, Apathie bis zur Bewusstlosigkeit
-36-37°C unterkühlt, unter 36°C Lebensgefahr

-Hund an warmen Ort bringen
-angewärmtes Wasser anbieten, nicht einflößen!
-nassen Hund abtrocknen
-in eine Decke wickeln
-bei Erfrierungen nur langsam das Gewebe erwärmen, zuerst massieren
-Wärmeflaschen nie direkt auf die Haut legen; im Handtuch einwickeln
-alle 10 min Temperaturkontrolle: Tier langsam auf Normaltemperatur bringen, sonst Schockgefahr/Absterben von erfrorenem Gewebe

Rettungsdecke:
Gold außen!



Blutungen

arteriell: hellrot, pulsierend-Notfall!
venös: dunkelrot, nicht pulsierend

-Mullkompresse auf Wunde legen und mit flachen Hand für einige Minuten Druck ausüben bis Blutung steht
-Druckverband anlegen
-bei stärkeren pulsierenden Blutungen evl. Arterienklemme verwenden und Arterie abklemmen
-bei stärkeren Verletzungen an Gliedmaßen oder der Rute, über der Verletzung mit einem Stauschlauch/Binde/Gürtel die Extremität abbinden
-nie länger als 10 min abbinden, Gefahr des Absterbens von Gewebe





Staubinde anlegen

Druckverband

-Mullkompressen auf Wunde legen
-mit Wattebinde polstern und fixieren
-mit Elastikbinde umwickeln



Verletzungen/offene Wunden

-zuerst Blutung stillen (Abdrücken, Druckverband, Abbinden)
-anschließend Wunde reinigen und desinfizieren
-von Schmutzpartikeln befreien
-ausspülen mit Kochsalzlösung
-desinfizieren mit z.B. Iodlösung
-verhindern, dass der Hund an der Wunde leckt, kratzt oder schüttelt
-kein Alkohol-brennt!
-Verband anlegen zum Transport zum Tierarzt und um weitere Kontamination der Wunde zu verhindern
-Mullkompresse auf Wunde legen, mit Watte/Wattebinde betroffenen Bereich polstern, mit Elastikbinde fixieren
-an den Gliedmaßen immer das nächst höher liegende Gelenk mit einbinden, damit der Verband nicht abrutscht
-Verband darf nicht einschnüren
-Verband nicht länger als 2 Tage belassen

Gliedmaßenverband



Desinfektion der Wunde mit Iod

Wunde mit Mullkompresse abdecken





Zwischenzehenbereich
mit Watte polstern

-mit Wattebinde polstern
-nächst höher liegendes Gelenk mit einbinden







Verband mit Elastikbinde fixieren

Verletzungen am Auge

-immer Notfall!
-keine festsitzenden Fremdköper entfernen! Erblindungs-/Blutungsgefahr
-verhindern, dass der Hund am Auge reibt
-evl. Maulschlinge anlegen
-Schmutzpartikel (Sand, Gras) mit Kochsalzlösung aus dem Auge spülen
-lockere Fremdkörper heraus spülen oder mit sauberem Tuch heraus wischen
-immer vom inneren zum äußeren Augenwinkel spülen/wischen
-Augenverband anlegen





Augenverband







-Auge mit feuchter Mullkompresse abdecken
-polstern mit Wattebinde
-fixieren mit Elastikbinde

Verletzungen an den Behängen

-Blutungen stillen
-Wunde reinigen und desinfizieren
-Kopfverband anlegen
-dafür Behang über den Schädel klappen, Kompresse über Wunde, polstern und mit Elastikbinde fixieren
-verhindern, dass der Hund kratzt oder schüttelt





-Wunde reinigen und desinfizieren
-mit Mullkompresse abdecken
-evl Mullkompresse mit Klebestreifen fixieren

-Behang über den Schädel klappen
-unter und über dem Behang mit Wattebinde polstern

-polstern mit Wattebinde
-zweiten Behang nicht mit einbinden, verhindert Verrutschen des Verbandes



-fixieren mit Elastikbinde

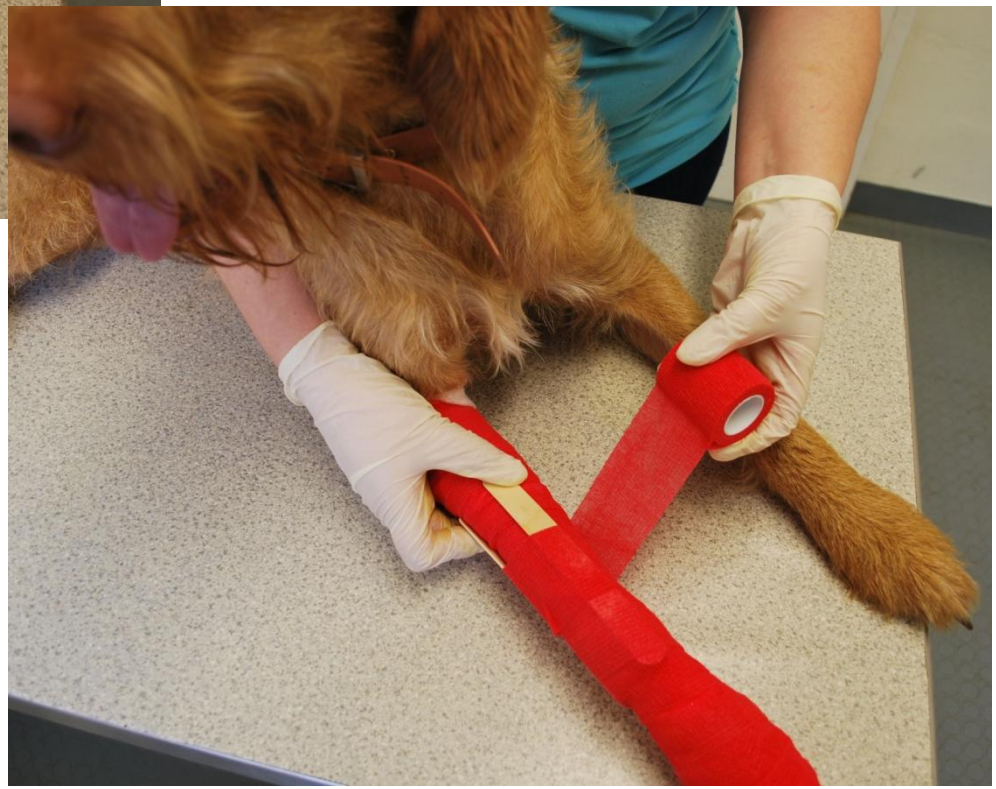


Frakturen

-frakturiertes Körperteil möglichst nicht bewegen
-Stabilisierung des Tieres, Seitenlage
-Blutung stillen
-bei offenen Frakturen (immer Notfall!) Wunde reinigen und desinfizieren;
-wenn möglich einen Verband anlegen, um Kontamination zu verhindern und den Knochen zu stabilisieren
-evl. Schienung über dem Verband anbringen; z.B. Holzspatel, Stock über dem angelegten Verband zusätzlich mit Elastikbinde fixieren
-beim Transport des Tieres die Gliedmaßen frei herunter hängen lassen oder Trage/Hutablage benutzen

Schienung





-gepolsterten Verband anlegen
-Schiene (Holzspatel/Stock) über den Verband legen
-Schiene mit Elastikbinde fixieren

Eröffnung von Körperhöhlen

-Tier stabilisieren
-Tier fixieren und beruhigen, Seitenlage
-verhindern, dass der Hund an der Wunde leckt
-Wunde reinigen und desinfizieren

Bauchhöhle:
-heraushängende Organe (Darmschlinge, Milc etc.) nicht wieder zurückdrücken!
-Organe mit Kochsalzlösung abspülen und mit ausgebreiteten feuchten Mullkompressen/Tuch abdecken, mit locker angebrachten Elastikbinde fixieren
-Transport zum Tierarzt auf einer Trage/Hutablage

Brusthöhle:
-Einströmen von Luft in die Brusthöhle führt zur Kompression der Lunge und schwerer Atemnot
-von außen sichtbare Verletzungen der Brustwand möglichst luftdicht abdecken, damit keine weitere Luft von außen eindringen kann
-Plastiktüte/Abdecktuch verwenden
-mit Elastikbinde fixieren



perforierende Brustkorbverletzung





-luftdicht abdecken
-mit Elastikbinde fixieren

Vergiftungen

-Pflanzen, Rattengift, Bremsflüssigkeit!, Terpentin u.ä.
-Symptome: sehr unterschiedlich, Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Bewusstseinsstörungen, Apathie bis Koma, Taumeln, Krämpfe, Erblinden, Atemnot, Blutungen, Multiorganversagen
-Entfernen von Giftresten aus dem Fang
-Maul und Rachen für erleichterte Atmung frei machen, Speichel/Erbrochenes entfernen
-Giftprobe für den Tierarzt mitnehmen
-Hund stabilisieren, Seitenlage
-Transport zum Tierarzt, Hund muss zum Erbrechen gebracht werden bei akuter Giftaufnahme





beim Öffnen des Fanges die Lefzen über die Zähne drücken, um Finger zu schützen
oder einen Maulkeil verwenden

Atemnot, Herz-, Atemstillstand
ABC-System

A: Atmung
-der Hund zeigt Atemnot
-Atemwege frei machen von Schleim, Speichel, Erbrochenem, Blut
-Fremdkörper im Fang greifen und entfernen; wenn der Fremdkörper mit der Hand nicht erreichbar ist, dann tiefer in die Speiseröhre drücken

B: Bewusstsein
-der Hund ist bewusstlos und atmet nicht mehr, Herzschlag ist fühlbar
-Tier in Seitenlage bringen, Kopf leicht überstrecken
-Fang schließen
-Mund zu Nase-Beatmung
-eine Hand bildet einen Ring, der auf die Nase des Hundes gesetzt wird
-soviel Luft einblasen, bis eine Anhebung des Brustkorbes zu sehen ist
-alle 2 sek beatmen
-kurze Pause, um zu überprüfen, ob das Tier wieder selbstständig atmet

C-Circulation
-der Hund ist bewusstlos, atmet nicht, Puls und Herzschlag sind nicht fühlbar
-Tier in Seitenlage bringen
-Herzmassage: bei kleinen Tieren „Herz in die Hand“ nehmen, hinter dem Ellenbogen massieren; bei großen Tieren mit der flachen Hand über dem höchsten Punkt des Brustkorbes massieren
-im Sekundenrhythmus massieren
-kurze Pause, um zu überprüfen, ob das Herz des Tieres wieder selbstständig schlägt



Beatmung

-eine Hand fixiert den Kopf

-andere Hand formt einen Ring über der Nase des Hundes

-Atemstimulans
-regt zentral das Atemzentrum an
-1 ml auf die Maulschleimhaut geben





Herzmassage beim kleinen Hund



Herzmassage beim großen Hund

was der Jäger dabei haben sollte



Wattebinden

Abdecktücher

Mullkompressen

elastische Binden,
selbsthaftend

Klebebinden

Klebeband

Handschuhe

Spritzen und Kanülen
zum Spülen

unelastische Binde
für die Maulschlinge


Kochsalzlösung zur Spülung
Iodsalbe
Iodlösung zur Wunddesinfektion
Maulkeil
Rasierer
Thermometer
Flohkamm
Holzspatel zur Frakturschienung
Staustrick oder unelastische Binde bei stärkeren Blutungen
Zeckenzange
Pinzette
Schere
Arterienklemme



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit